

Zeichen	149/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	Testfälle bearbeitet
Status Testgenerator	eingeplant
Umsetzung	J



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

XMeld-weite Änderung der Anschrift

Problemstellung

Gemäß einem Beschluss des AK I soll spätestens bis zum 01.11.2013 die zwischen den Standards XAusländer, XMeld und XPersonenstand abgestimmte Meldeanschrift aus XInneres in allen drei genannten Standards verwendet werden.

Bei der Übernahme dieser Meldeanschrift in den Standard XMeld bestehen zwei wesentliche Probleme:

- Da die Meldeanschrift nur für Meldeanschriften im Inland geeignet ist, müssen bei der Übernahme in XMeld Auslandsanschriften und unbekannte Anschriften gesondert behandelt werden. Außerdem muss für die inländischen Anschriften eine Lösung gefunden werden, die – anderes als eine Meldeanschrift – Angaben zu Postfächern und Hausnummernbereiche benötigen.
- Der DSMeld sieht in Abweichung zur Meldeanschrift in XInneres für beigeschriebene Personen (Ehegatten, Lebenspartner und gesetzliche Vertreter) Adressierungszusätze vor. Zu wann die Streichung der Adressierungszusätze erfolgt, ist fraglich.

Lösung

In Anlehnung an die im Rahmen der DSRV-Erweiterung verwendete Repräsentation von Anschriften des Meldewesen wurde eine neue Struktur erarbeitet, die (als Choice) die Inlandsanschrift (basierend auf der XInneres-Meldeanschrift), die Auslandsanschrift sowie die unbekannte Anschrift abbildet. Diese Struktur wird als „rechtliche Meldeanschrift“ bezeichnet. Es wurde zunächst nicht für jeden einzelnen Kontext geprüft, ob alle drei damit gebotenen Möglichkeiten auch erforderlich sind. Diese Prüfung erfolgt ggf. zu einem späteren Zeitpunkt.

Die oben beschriebene Lösung wurde durch das Expertengremium in der Annahme erarbeitet, dass die Streichung der DSMeld-Felder für Adressierungszusätze von beigeschriebenen Personen bis zum Inkrafttreten der XMeld-Version 1.8.1 erfolgen würden. Diese Annahme hat sich nicht bestätigt. Im Rahmen der Qualitätssicherungsinstanz muss über das weitere Vorgehen entschieden werden. Aus Sicht der KoSIT bestehen zwei Handlungsalternativen:

1. Die Abweichung zwischen dem DSMeld und dem XMeld wird in Kauf genommen. Die im Rahmen der Partnerrückmeldung durch die Zuzugsmeldebehörde an die Partnermeldebehörde verschickten feiner strukturierten Angaben zur Anschrift des aus Sicht der Zuzugsmeldebehörde betroffenen Person werden in der Partnermeldebehörde ggf. in die weniger fein strukturierten Adressierungszusätze zusammengefasst.
2. Um die im DSMeld definierten Adressierungszusätze von betroffenen Personen auch in XMeld abzubilden, wird vorübergehend eine vierte Variante in die XMeld-Struktur aufgenommen, mit welcher auch die Adressierungszusätze übermittelt werden können.

Antragsdetails

Antragsteller: WP Mod

Erfasst am: 19.05.2010

Bezug: Spezifikation 1.6 - Übergreifend

Analyse des Änderungsantrags

Die Unterscheidung zwischen inländischen, ausländischen und unbekannten Anschriften sollte XMeld-weit verbessert werden.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Der Datentyp type.anschrift sollte entsprechend überarbeitet werden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	2
										Test	1
										Hersteller	3
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										2010-52, 2011-119, 2011-236, 2011-96,	
										Verwandte CRs	2011-289
0	1	1	0	1	1	0	1	1	0		

Bewertet durch: EG W&P

Bewertet am: 2010-05-19

Die Ergebnisse des CRs (auch schon in der Entstehung) müssen wegen des AK I – Beschlusses zu den Anschriften (führende Rolle des Meldewesens) mit den anderen Standards der Innenverwaltung abgestimmt werden.

Bewertet durch: OSCI LS

Bewertet am: 2010-06-21

Im Rahmen der Arbeiten an CR 2010-52 wurde deutlich, dass der XMeld-weit genutzte Datentyp „type.anschrift“ zu überarbeiten ist, insbesondere um die Unterscheidung in inländische, ausländische und nicht bekannte Anschriften besser abbilden zu können. Bis inklusive EG10-05 wurde das Thema der Neugestaltung der Anschrift im Rahmen des CR 2010-52 bearbeitet. Um die Übersichtlichkeit in den Änderungsanträgen zu gewährleisten wurde die Dokumentation der Arbeiten in den Änderungsanträgen folgendermaßen neu gestaltet.

- Der CR 2010-52 enthält nur die für die Nachricht 1000 relevanten Änderungen an der Anschrift sowie die grundsätzlichen Erwägungen um die Fragestellung, ob es Bedarf nach ausländischen Anschriften in XMeld gibt
- Der CR 2010-93 enthält alle Arbeiten, die mit der Neugestaltung der XMeld-Anschrift in Verbindung stehen.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Umsetzung der Bearbeitung vom 2012-04-17	2012-04-26	2012-05-07
Spezifikation	Anpassung des Datentyps der Wehrverwaltung gemäß Bearbeitung AG Test von 2012-05-07	2012-05-14	
Information	Information an Wehrverwaltung nach Anpassung des Datentyps		
Testsuite	Verwendung Adressierungszusätze prüfen und Struktur der Testfälle an geänderte DSMeld-Blätter anpassen		2012-07-10
Testsuite	Verwendung Adressierungszusätze bei EG, LP, GV prüfen (0913, 1514, 1530) abhängig von Übergangslösung im Generator der Testsuite umsetzen		
Spezifikation	Umsetzung aus interner QS von 2012-05-16	2012-05-24	

Bearbeitet durch: W&P Mod

Bearbeitet am:2010-04-12

Bearbeitungsdauer:

Es werden XMeld-weit einsetzbare Typen für die Anschrift von gepflegten und nicht gepflegten Anschriften entwickelt:

- Aktuell gepflegte Anschriften in den Melderegistern (zum Zeitpunkt der Übermittlung) sind die aktuelle Anschrift des Betroffenen sowie dessen Zuzug-von-Anschrift.
- Nicht gepflegte Anschriften sind die Anschriften von Angehörigen und gesetzlichen Vertretern, die außerhalb der Gemeinde gemeldet sind. Nach einer Novellierung der 1.BMeldDÜV um die Fortschreibung von Adressdaten der Ehegatten und Lebenspartner würden diese in den Bereich der gepflegten Anschriften wechseln.

Beide Typen weisen eine Choice auf, die zwischen Inlandsanschrift, Auslandsanschrift und unbekannter Anschrift unterscheidet:

1. Die gepflegte Inlandsanschrift unterscheidet sich von der nicht gepflegten nur dadurch, dass im ersten Fall die Angabe des AGS verpflichtend ist. Im zweiten Fall ist sie optional.
2. Für Auslandsanschriften und unbekannte Anschriften gibt es keine Unterschiede. Für Auslandsanschriften muss neben dem Staatenschlüssel und den 0..8-Freitextfeldern außerdem ein Boolean „zuRechtNichtÜbermittelt“ aufgenommen werden.

Im DSRV-Kontext wird zunächst nur die Variante für gepflegte Anschriften eingesetzt (type.dsrv.anschrift) – mit dem Hinweis, dass aufgrund der fehlenden Rechtsgrundlage für ausländische Anschriften nur „zuRechtNichtÜbermittelt“ verwendet werden darf. Zu Demonstrationszwecken wird aber auch die Variante für die nicht gepflegten Anschriften entwickelt (type.anschrift.agsoptional).

Die beiden Varianten werden den Herstellern vorab zur Verfügung gestellt. Dort wird eine Einschätzung erarbeitet, bis wann die XMeld-weite Änderung in Angriff genommen werden

soll, siehe EG10-04 ToDo 2. Unabhängig davon wird die neue Anschrift im DSRV-Kapitel verwendet.

Insbesondere sollte eine Vereinheitlichung bei der Repräsentation von den Anschriften für Betroffene und beigeschriebene Personen im DSMeld veranlasst werden: Die Zuzugs-von-Anschrift der Zuzugsmeldebehörde ist identisch zur lokalen Anschrift der Wegzugsmeldebehörde mit dem Unterschied, dass die Adressierungszusätze durch die Wegzugsmeldebehörde vor der Übermittlung zusammengefasst werden.

Die gefundene Lösung für Anschriften wird in XÖV eingebracht.

Bearbeitet durch: EG W&P

Bearbeitet am:2010-05-18
Bearbeitungsdauer:

Mit der geplanten Novellierung der 1.BMeldDÜV zum 1.11.2011 werden für die Anschriftendaten von beigeschriebenen Ehegatten und Lebenspartner Nachrichten in OSCIXMeld aufgenommen, mit denen die Aktualität dieser Daten durch die HW/AW des Ehegatten/Lebenspartners sichergestellt wird. Geplant ist in diesem Kontext weiterhin eine Konsolidierung der auswärts gemeldeten Ehegatten und Lebenspartner im Zeitraum vom 1.11.2011 bis zum 30.11.2011.

Da erst nach Konsolidierung der Daten für Ehegatten und Lebenspartner in allen Melderegistern in „gepflegt“ vorliegen, wird die XMeld-weite Einführung der neuen Anschriftstypen erst zu Release H vorgenommen. Hierdurch wird unnötiger Änderungsaufwand in den Fachverfahren vermieden.

Nach der Konsolidierung können alle Anschriften des Betroffenen sowie die Anschriften der Ehegatten/Lebenspartner als „gepflegte“ Anschriften betrachtet werden. Diese Anschriften sind gemäß der melderechtlichen Anforderungen strukturiert und weisen eine hohe Qualität auf. Der Datentyp für „gepflegte Anschriften“ wird daher strikter gefasst, d.h. zusätzlich zur Angabe des AGS werden Wohnort, Postleitzahl und Strassenbezeichnung Pflichtfelder. Er erhält die Bezeichnung „type.anschrift.melderecht“, da der Strukturierungsgrad solcher Anschriften nur aufgrund melderechtlicher Anforderungen nötig ist.

Da nach der Novellierung nur noch die Daten für beigeschriebene gesetzliche Vertreter „nicht gepflegte“ Anschriften sein werden, wird der Datentyp umbenannt in „type.anschrift.gesetzlichervertreter“. Der Datentyp für „gepflegte“ Anschriften wird umbenannt in „type.anschrift.melderecht“ und für alle Anschriften des Betroffenen und Anschriften für Ehegatten und Lebenspartner verwendet.

Da die Anschrift eines gesetzlichen Vertreters nur zur postalischen Adressierung dient, wird für die Übermittlung von Anschriften gesetzlicher Vertreter eine unstrukturierte Anschrift verwendet (8 Freitext-Zeilen). Es ist eine bewusste Abweichung vom DSMeld, da der DSMeld an dieser Stelle an der Praxis vorbeigeht. Die DSMeld-Lösung orientiert sich an melderechtlichen Anforderungen einer Anschrift. Da es sich aber um eine Anschrift zur postalischen Adressierung handelt, können Teile der Anschriften nicht DSMeld-konform gespeichert werden (Postfach, Auslandsanschriften, Von-Bis-Hausnummern, ...). Eine Änderung des DSMeld zu Release H wird angestrebt. Die AG DSMeld sollte Abbildungsregeln für die bestehenden strukturierten Felder auf die Freitext-Felder erarbeiten.

Aufgrund fehlender Rechtsgrundlagen (und weil es keinen melderechtlichen Bedarf gibt), werden in beiden Datentypen der Anschrift die Freitextfelder für die Übermittlung von ausländischen Anschriften gestrichen.

Die oben dargestellten Ergebnisse werden in folgender Form vereinfacht. Es gibt einen strukturierten Datentyp und einen unstrukturierten Datentyp für die Anschrift. Diese beiden Typen ersetzen den jetzigen Datentyp „type.anschrift“ (daher ist dieser zu Release H als Depreciated zu kennzeichnen).

Der strukturierte Datentyp enthält die Angaben zur Anschrift in der für Meldewesen benötigten Form (siehe oben „type.anschrift.melderecht“) und wird in OSCI-XMeld immer dann eingesetzt, wenn Anschriftsdaten zum Betroffenen, zum Ehegatten, zum Lebenspartner und zu gesetzlichen Vertretern in den Rollen „Mutter“ oder „Vater“ übermittelt werden sollen.

Der unstrukturierte Datentyp enthält Angaben zur postalischen Anschrift, wie sie im Adressfeld von Briefen zu verwenden sind. Dieser Datentyp wird verwendet, um Anschriften von inländischen und ausländischen Behörden, von sonstigen natürlichen und juristischen Personen sowie um ggf. ausländische Anschriften (vgl. 0431) zu übermitteln. Ob diese komplett unstrukturierte Form aufrechterhalten werden kann, entscheidet sich daran, wofür die Empfänger der Daten diese eigentlich brauchen (vgl. ToDo 8 aus EG10-05).

Nach Klärung der Details zur Modellierung der beiden Anschrifts-Typen muss für jede Nutzung von type.anschrift entschieden werden, welcher der beiden neuen Typen zum Einsatz kommen muss.

Die PG Standard hat sich auf ihrer letzten Sitzung am 17.05.2010 ebenfalls mit dem Thema Anschrift auseinandergesetzt. Die OSCI Leitstelle wurde gebeten, einen Vorschlag für eine einheitliche Repräsentation von Anschriften bis zur nächsten Sitzung (14.07) vorzulegen. Darüber hinaus wurden Vertreter des Ausländer-, Melde- und Personenstandswesens gebeten, die uneinheitlichen Teile der Anschriften kritisch auf die Möglichkeit zur Veränderung im Sinne eines einheitlichen Standards zu prüfen.

Dieser einheitliche Standard soll über die Verwendung eines identischen Datentyps in allen Standards der Innenverwaltung realisiert werden. Entgegen dem jetzigen Vorgehen, in den Standards gleiche oder ähnliche Datentypen zu verwenden, ist es das Ziel der PG Standard in einem gemeinsam genutzten Namespace einen (oder mehrere) Datentyp(en) für die Anschrift zu definieren. Diese(r) soll(en) in den verschiedenen Standards direkt verwendet werden und so ein Mapping für alle Beteiligten unnötig machen.

Eine individuelle XMeld-spezifische Überarbeitung der Anschrift ist vor diesem Hintergrund kontraproduktiv. Die weitere Bearbeitung im Rahmen von XMeld kann erst nach Ergebnissen der PG Standard erfolgen. Da mit diesen allerdings nicht mehr rechtzeitig für Release G zu rechnen ist, bedarf es einer Übergangslösung für die Datenübermittlung an die DSRV.

Die PG Standard hat sich mit dem Thema befasst. Das Protokoll liegt derzeit noch nicht vor, aber eine Befassung auf EG11-05 sollte mit folgender Arbeitshypothese erfolgen:

- XMeld bindet die in XInneres definierte Inlandsanschrift ein. Dabei wird der Datentyp aus XInneres auf die Bedürfnisse des Meldewesens eingeschränkt.
- Da die Anschrift aus XInneres nur für inländische Anschriften gedacht ist, müssen die „Auslandsanschriften“ und „unbekannten Anschriften“ bspw. in Anlehnung an die Lösung im DSRV-Kontext berücksichtigt werden.

- Die Überlegungen aus 2010-05-18 sollten erneut diskutiert werden.

Bearbeitet durch: KoSIT
Bearbeitet am: 2011-04-04

Die in CR 2011-136 vom Verfasser angesprochene Problematik sollte im Rahmen der Einbindung der Anschrift aus XInneres (CR 2011-149) berücksichtigt werden. Ggf. sollten zwei separate Datentypen für die Anschrift des Betroffenen und die Anschrift von beigeschriebenen Personen auf Grundlage der Anschrift aus XInneres definiert werden.

Bearbeitet durch: KoSIT
Bearbeitet am: 2011-04-18

Im Kontext der Übermittlung von Behördenanschrift wurde der Bedarf nach Angaben zum Postfach bzw. zu Hausnummernbereichen gesehen. Dieser Bedarf hat zu Umsetzungshinweisen in den Datentypen

- „*type.Behoerde*“ (XMeld 1.7 – Kapitel 1.9.1) und
- „*type.Erreichbare.Behoerde*“ (XMeld 1.7 – Kapitel 1.9.2)

sowie in den Nachrichten 0500, 0502, 0504 und 0514 geführt (vgl. CR 2011-96).

Wenn der Bedarf nach wie vor besteht, könnte eine Lösung folgendermaßen aussehen:

1. Erstellen einer Ableitung der Anschrift aus XInneres für die Übermittlung von Behördenanschriften
2. Verwenden dieser Anschrift in „*type.Behoerde*“ und „*type.Erreichbare.Behoerde*“
3. Entfernen der Umsetzungshinweise in Kapitel 1.9.1 und 1.9.2 zur „alten“ Anschrift
4. Prüfen der Erfordernis für das Kindelement „*ruecksendeinfontzustellbarkeit*“
 - a. Sofern dieses Kindelement weiterhin erforderlich ist, muss der Umsetzungshinweis geprüft werden

Bearbeitet durch: PG Standard
Bearbeitet am: 2011-06-06

Die PG Standard hat in ihrer 8. Sitzung am 6.6.2011 in Berlin unter TOP 5 folgende für die Arbeiten in XMeld maßgeblichen Beschlüsse gefasst:

- *Nach einer kontrovers geführten Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, dass dem AK I eine Streichung des Kindelements „Adressierungszusätze“ unter Maßgabe einer Übergangslösung zur Beibehaltung der derzeit existierenden vier Fälle im Meldewesen bis zu einem klar definierten Zeitpunkt empfohlen werden soll. XMeld ist zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt (z.B. 1. November 2013) an XInneres anzupassen.*
- *Unter Bezug auf einen Beitrag des TLRZ Thüringen wird beschlossen, die Spezifikation XInneres dahingehend zu überarbeiten, dass klar zwischen einer Wohn- bzw. Meldeanschrift einerseits und einer „Postanschrift“ (Arbeitstitel) andererseits unterschieden wird. Der jetzt im Entwurf vorliegende Datentyp sei eine Wohn- bzw. Meldeanschrift entsprechend der fachlichen Vorgaben des Meldewesens. Eine „Postanschrift“ ist in einem nächsten Schritt zu entwickeln.*

Bearbeitet durch: CAB XMeld
Bearbeitet am: 2011-09-02

Die Umsetzung der Anschrift wurde in XInneres erarbeitet und liegt zur Verwendung für XMeld vor. Aktuell gibt es jedoch noch eine Abweichung im Meldewesen hinsichtlich unstrukturierter Adressierungszusätze. Eine Anpassung von XMeld wird erst erfolgen, nachdem die AG DSMeld darüber entschieden hat, ob diese Abweichung bestehen bleibt oder die unstrukturierten Adressierungszusätze aus dem DSMeld entfernt werden. Zudem wird noch einmal darauf hingewiesen, dass mit Einführung der Anschrift aus XInneres in XMeld auch der Datentyp „*Code*“ in XMeld verwendet wird.

Bearbeitet durch: EG W&P**Bearbeitet am: 2011-11-09**
Bearbeitungsdauer: 15min

In der AG DSMeld wird die Frage bewegt, ob eine Streichung der Adressierungszusätze für die beigeschriebenen Personen bereits zum 1.11.2012 oder erst zum 1.11.2013 erfolgen sollte (vgl. BMI, 2011-11-08). Das EG W&P kommt zu dem Schluss, dass eine Anpassung der Anschrift in XMeld in der verbleibenden Zeit für Arbeiten an Release I nicht ratsam bis nicht durchführbar ist.

Im Rahmen des Änderungsantrags 2011-289 wird die Repräsentation von „unbekannten Anschriften“ in XMeld unterstellt. Diese Repräsentation ist im Rahmen des vorliegenden CRs zu erarbeiten.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**Bearbeitet am: 2012-04-10**

Vorbereitung der Überarbeitung der Spezifikation mit Erstellung einer Übersicht über die von einer Einführung der XInneres-Anschrift betroffenen Datentypen und Nachrichten.

Bearbeitet durch: AG Modellierung**Bearbeitet am: 2012-04-17**

OSCI-XMeld muss zum nächsten Release-Wechsel (auf Release J) die in XInneres (Release 1.0.0 vom 29.06.2011) definierte Meldeanschrift verwenden. Dazu wurde vorab die Spezifikation (Entwurfsstand vom 2012-04-10) auf Verwendungsstellen der bisherigen Anschrift (type.Anschrift) untersucht, da diese Stellen von der Anpassung betroffen sind.

1. Ausgangssituation:

- type.Anschrift wird für Melde- und andere Anschriften (Behörden, Kunden) verwendet.
- Die XInneres-Meldeanschrift deckt ausschließlich die Anschrift im Inland ab, Auslandsanschriften und unbekannte Anschriften sind damit nicht abgedeckt.
Hinweise:
 - In der neuen Meldeanschrift ist kein Kindelement „staat“ mehr enthalten.
 - In der neuen Meldeanschrift gibt es kein Kindelement „adressierungszusaetze“ mehr.
- Im Kapitel 12 DSRV gibt es Definitionen zu einer „Anschrift Melderecht“, die die DSRV-Anforderungen zu Inlands-, Auslands- und unbekannten Anschriften abdecken.

2. Zielstellung:

- Umstellung des Anschriftentyps type.Anschrift auf die XInneres-Meldeanschrift
- Zusätzlich sind die Informationen aus dem DSRV-Kontext zu Auslands- und unbekannten Anschriften erforderlich.

3. Diskussion (Ergebnisse):

- Die XInneres-Anschrift deckt die Anforderungen an eine melderechtliche Inlandsanschrift für OSCI-XMeld ab.
- Da auch die Auslands- und unbekannten Anschriftsinformationen erhalten bleiben müssen, wird vorgeschlagen, die derzeit im Kapitel 12.4 definierten

Strukturen zur „rechtlichen Meldeanschrift“ in Kapitel 1 zu transferieren. Die darin definierte Inlandsanschrift ist durch eine neue XMeld-spezifische Inlandsanschrift zu ersetzen, die strukturell 1:1 von der XInneres-Meldeanschrift abgeleitet wird, aber bei folgenden Kindelementen die Kardinalität „1“ vorsieht:

- gemeindeschluessel
 - postleitzahl
 - wohnort
 - strasse
- An den Stellen, an denen derzeit eine melderechtliche Anschrift in OSCl-XMeld Datenstrukturen und Nachrichten verwendet wird, ist zukünftig die neue „rechtliche Meldeanschrift“ zu verwenden. Der bisherige „type.Anschrift“ ist damit obsolet.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird nicht für jede Stelle einzeln untersucht, ob die Verwendung dieser neuen Struktur anstelle der bisherigen Anschrift gerechtfertigt ist oder nicht. Dies wäre mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden und würde dazu führen, dass in den einzelnen Kapiteln die derzeitigen Strukturen teilweise geändert werden müssten, um die unterschiedlichen Anforderungen (komplette neue „rechtliche Meldeanschrift“, nur Inlandsanschrift, etc) abbilden zu können. Die AG Modellierung geht davon aus, dass die einheitliche Verwendung der neuen „rechtlichen Meldeanschrift“ keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von OSCl-XMeld haben wird. – Sofern sich im Betrieb herausstellt, dass in Einzelfällen nur Teile der „melderechtlichen Anschrift“ benötigt werden (z. B. nur die aktive inländische Anschrift oder nur eine Auslandsanschrift), müssen diese Anforderungen in Folge-Änderungsanträgen bearbeitet werden.
- Bei Nicht-Meldeanschriften (Behörden-, Kunden-, Lieferanschriften, etc) ist die XInneres-Anschrift direkt zu verwenden.

4. Hinweise zur Umsetzung:

- Mit dem Löschen des bisherigen Typs type.Anschrift gehen die darin zugeordneten DSMeld-Referenzen (die derzeit nirgends verwendet werden) verloren. Sollten diese wieder erforderlich sein, ist eine entsprechende Anpassung der XInneres-Anschrift notwendig. (rein technikseitiges Thema!)
- Textstellen wie „... type.Anschrift ...“, „... adressierungszusaetze“, „... staat ...“ etc müssen angepasst werden.
- Kardinalitätsangaben im Prosatext zu Verwendungsstellen der derzeitigen type.Anschrift müssen überprüft werden (siehe z. B. 6.4.2.1).
- In den Abschnitten 1.9.1 und 1.9.2 ist bei der Einbindung der Anschrift der Umsetzungshinweis zu streichen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Beschränkungen der XInneres-Anschrift in der Praxis zu Problemen führen.
- Bezüge zu aktuellen CRs:
 - 2011-289: Der CR ist mit dieser Bearbeitung erledigt.
 - 2011-96: Dieser CR wird erst mit Änderung BMG weiter bearbeitet.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2012-04-26

Die Anpassung der Anschrift-Strukturen ist im gesamten Modell entsprechend der Bearbeitung der AG Modellierung vom 2012-04-17 erfolgt. Folgende Datentypen und Nachrichten waren von der Überarbeitung betroffen:

Abschn.	Typ bzw. Nachricht	Kindelement(e)	Bemerkung
1.6.4	type.gesetzlichvertreter	anschrift	
1.6.5	type.gesetzlichvertreter.ohnesterbetag	anschrift	
1.7.3	type.Wohnung	ANSCHRIFT	
1.7.4	type.Anschrift	---	entfällt, dafür 3 neue Datentypen
1.9.1	type.Behoerde	ANSCHRIFT	keine Meldeanschrift, daher XInneres-Anschrift direkt verwenden
1.9.2	type.Erreichbare.Behoerde	ANSCHRIFT	keine Meldeanschrift, daher XInneres-Anschrift direkt verwenden
1.11.1	type.Kunde	kundenanschrift, lieferanschrift	keine Meldeanschrift, daher XInneres-Anschrift direkt verwenden
2.3.1	type.identifikation	anschrift	
2.3.3	type.identifikation.fortschreibung.wohnung	ANSCHRIFT	
2.3.5	type.identifikation.personanschrift	anschrift	
2.3.6	type.identifikation.person.meldebehoeerde	anschrift	
2.3.7	type.identifikation.partner	anschrift	
2.5.1	type.suchprofil	anschrift	
3.4.2	type.anmeldung.identifikation	wegzugsanschrift	
3.4.7	type.anmeldung.natuerliche.person	einwohnerschaft/wohnung/anschrift	
4.4.6	type.rueckmeldung.auswertungauswaertigeregpl.abweichungen	anschrift/anschrift.rueckmelder, anschrift/anschrift.auswerter	
4.5.9	rueckmeldung.unplausibel.0204	anschrift	
4.5.10.1.3	rueckmeldung.unplausibelauswaertigeregpl.0224	wegzugsanschrift	
5.4.2	type.fortschreibung.partnerdaten.betroffener	anschrift	
5.5.1.10	fortschreibung.adresse.0080	anschrift.alt, anschrift.neu	
5.5.1.11	fortschreibung.adresse.0081	anschrift.alt, anschrift.neu	
5.5.17.2	fortschreibung.keineeinwohnerschaft.0198	zusatzinformation/verzogen/wegzugsanschrift	
6.4.2.1	type.datenuebermittlung.wohnungpersonzusatzdaten	anschrift.hwaw, anschrift.nw, anschrift.zuzugvon, anschrift.letzteinland	
6.4.3.1	type.bzr.identifikation.person	anschrift	
6.4.3.4	type.bzr.0430.identifikation.person	anschrift	
6.4.3.6	type.bzr.empfaenger.betroffeneperson	inland/anschrift	type.Anschrift.Melderecht.Inland verwendet
6.4.3.9	type.bzr.empfaenger.inland	anschrift	dito
6.5.2.5	datenuebermittlung.wohnungaufgabe.0455	wohnung.aufgabe/anschrift.awhw, wohnung.aufgabe/anschrift.nw	

6.5.2.6	datenuebermittlung.wohnungnw.0456	wohnungnw/anschrift.awhw, wohnungnw/anschrift.nw	
6.5.2.7	datenuebermittlung.wohnungsaenderung.0457	wohnung.aenderung/anschrift.hwa w, wohnung.aenderung/anschrift.nw	
6.5.2.15	datenuebermittlung.anschrift.0480	anschrift/anschrift.awhw, anschrift/anschrift.nw	
7.4.9	type.bzst.konfliktfall.person	anschrift	
7.4.11	type.identifikation.bzst	anschrift	
7.4.12	type.bzst.bruttomelddaten	anschrift	
7.4.16	type.bzst.hinweisaufinkonsistenz.beteiligtetperson	anschrift	
7.5.13	datenuebermittlung.briefnichtzustellbar.0514	letztebekanntedatensteuerpflichtiger/anschrift	
11.4.1.1	type.wegzugsmitteilung.kwea	anschrift	
11.4.1.2	type.zuzugsmitteilung.kwea	anschrift.bisher, anschrift.neu	
11.4.1.3	type.aenderungsmitteilung.kwea	identifikation.kwea.adresse/identifikation.anschrift, aenderung.adresse/anschrift/anschrift.bisher, aenderung.adresse/anschrift/anschrift.neu	
11.4.2.2	type.bzr.0550.identifikation.person	anschrift	
11.5.4.2	datenuebermittlung.optionsmitteilung.0561	optionsmitteilung/anschrift.ausland	type.Anschrift.Melderecht.Ausland verwendet
12.4.10	type.dsrv.aenderung.anschrift.gegenwaertig	vorher, nachher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt
12.4.11	type.dsrv.aenderung.anschrift.bisher	vorher, nachher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt
12.5.1	datenuebermittlung.bruttodaten.1000	anschrift.gegenwaertig, anschrift.bisher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt
14.4.3	type.xmeldit.juristischeperson	anschrift	
15.4.1	type.polizei.suchprofil	anschrift/anschrift	
15.5.2	polizei.trefferliste.1301	person.oder.gemeinde/person/anschrift	
16.4.1	type.ba.0540.aktuelle.wohnung	ANSCHRIFT	
17.4.1	type.lra.wohnung	ANSCHRIFT	
17.4.2	type.lra.wohnung.ohne.auszugsdatum	ANSCHRIFT	
17.4.5	type.lra.identifikation.personanschrift	anschrift	
18.5.1	datenuebermittlung.wehrverwaltung volljaehrigkeit.0557	personendaten/anschrift	Einschränkung des type.Anschrift.Melderecht.Inland überarbeitet
19.4.1	type.identifikation.hinweismeldung.ohne.idnr	anschrift	
20.1.4.3	type.administration.returptosender.ueckweisende.stelle	anschrift	keine Meldeanschrift, daher XInneres-Anschrift direkt verwenden

Die bisher unter 12.4.7, 12.4.8 und 12.4.9 definierten melderechtlichen Anschrift-Typen finden sich jetzt in Kapitel 1 unter 1.7.4, 1.7.5 und 1.7.6, wobei die melderechtliche Inlandsanschrift als Einschränkung der XInneres-Anschrift definiert worden ist. Dabei habe ich die DSMeld-Referenzen, die innerhalb des „alten“ Anschrift-Typs definiert sind, in den neuen Typ `type.Anschrift.Melderecht.Inland` übernommen, unabhängig davon, ob sie ausgewertet werden oder nicht.

Zu 18.5.1 (wichtig für die Kollegen von der Wehrverwaltung): An dieser Stelle habe ich den eingeschränkten Anschriftstyp zunächst erhalten, dies macht aber m. E. keinen Sinn mehr, da der abgeleitete Typ jetzt identisch zum Basistyp ist (einziger Unterschied zu Release 1.8: `strasse` ist jetzt Pflichtelement, da der Basistyp das Kindelement `strasse` ebenfalls mit der Kardinalität 1 definiert). Vorschlag: Entfall des eingeschränkten Anschriftstyps, statt dessen direkte Einbindung von `type.Anschrift.Melderecht.Inland`.

Die Versionshistorien wurden an den entsprechenden Stellen fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2012-05-07

QS der Ergebnisse der AG Modellierung

Die Tabelle von UB von 2012-04-256 wurde zu QS-Zwecken kopiert und um eine Spalte ergänzt:

Abc hn.	Typ bzw. Nachricht	Kindelement(e)	Bemerkung	Test 2012.05.0 7
1.6.4	<code>type.gesetzlichervertreter</code>	<code>anschrift</code>		umgesetzt
1.6.5	<code>type.gesetzlichervertreter.ohnesterbet ag</code>	<code>anschrift</code>		Umgesetzt
1.7.3	<code>type.Wohnung</code>	<code>ANSCHRIFT</code>		Umgesetzt
1.7.4	<code>type.Anschrift</code>	---	entfällt, dafür 3 neue Datentypen	Type noch im Modell /XSD vorhanden in der Spezifikati on entfernt
1.9.1	<code>type.Behoerde</code>	<code>ANSCHRIFT</code>	keine Meldeanschrift, daher XInneres- Anschrift direkt verwenden	Umgesetzt
1.9.2	<code>type.Ereichbare.Behoerde</code>	<code>ANSCHRIFT</code>	keine Meldeanschrift, daher XInneres- Anschrift direkt verwenden	Umgesetzt
1.11. 1	<code>type.Kunde</code>	<code>kundenanschrift, lieferanschrift</code>	keine Meldeanschrift, daher XInneres- Anschrift direkt verwenden	umgesetzt
2.3.1	<code>type.identifikation</code>	<code>anschrift</code>		umgesetzt
2.3.3	<code>type.identifikation.fortschreibung.woh nung</code>	<code>ANSCHRIFT</code>		umgesetzt
2.3.5	<code>type.identifikation.personanschrift</code>	<code>anschrift</code>		Umgesetzt
2.3.6	<code>type.identifikation.person.meldebehoe</code>	<code>anschrift</code>		Umgesetzt

	rde			
2.3.7	type.identifikation.partner	anschrift		Umgesetzt
2.5.1	type.suchprofil	anschrift		Umgesetzt
3.4.2	type.anmeldung.identifikation	wegzugsanschrift		Umgesetzt
3.4.7	type.anmeldung.natuerliche.person	einwohnerschaft/wohnung/anschrift		umgesetzt
4.4.6	type.rueckmeldung.auswertungauswertigereglp.abweichungen	anschrift/anschrift.rueckmelder, anschrift/anschrift.auswerter		Umgesetzt
4.5.9	rueckmeldung.unplausibel.0204	anschrift		Umgesetzt
4.5.1 0.1.3	rueckmeldung.unplausibelauswaertigereglp.0224	wegzugsanschrift		Umgesetzt
5.4.2	type.fortschreibung.partnerdaten.betroffener	anschrift		Umgesetzt
5.5.1. 10	fortschreibung.adresse.0080	anschrift.alt, anschrift.neu		Umgesetzt
5.5.1. 11	fortschreibung.adresse.0081	anschrift.alt, anschrift.neu		Umgesetzt
5.5.1. 7.2	fortschreibung.keineeinwohnerschaft.0198	zusatzinformation/verzoegen/wegzugsanschrift		umgesetzt
6.4.2. 1	type.datenuebermittlung.wohnungpersonzusatzdaten	anschrift.hwaw, anschrift.nw, anschrift.zuzugvon, anschrift.letzteinland		umgesetzt
6.4.3. 1	type.bzr.identifikation.person	anschrift		Umgesetzt
6.4.3. 4	type.bzr.0430.identifikation.person	anschrift		umgesetzt
6.4.3. 6	type.bzr.empfaenger.betroffeneperson	inland/anschrift	type.Anschrift.Melder echt.Inland verwendet	Umgesetzt
6.4.3. 9	type.bzr.empfaenger.inland	anschrift	dito	Umgesetzt
6.5.2. 5	datenuebermittlung.wohnungaufgabe.0455	wohnung.aufgabe/anschrift.awhw, wohnung.aufgabe/anschrift.nw		umgesetzt
6.5.2. 6	datenuebermittlung.wohnungnw.0456	wohnungnw/anschrift.awhw, wohnungnw/anschrift.nw		Umgesetzt
6.5.2. 7	datenuebermittlung.wohnungaenderung.0457	wohnung.aenderung/anschrift.hwaw, wohnung.aenderung/anschrift.nw		Umgesetzt
6.5.2. 15	datenuebermittlung.anschrift.0480	anschrift/anschrift.awhw, anschrift/anschrift.nw		Umgesetzt
7.4.9	type.bzst.konfliktfall.person	anschrift		Umgesetzt
7.4.1. 1	type.identifikation.bzst	anschrift		Umgesetzt
7.4.1. 2	type.bzst.bruttomeldedaten	anschrift		Umgesetzt
7.4.1. 6	type.bzst.hinweisaufinkonsistenz.beteiligteperson	anschrift		Umgesetzt
7.5.1. 3	datenuebermittlung.briefnichtzustellbar.0514	letztebekanntedatensteuerpflichtiger/anschrift		Umgesetzt
11.4. 1.1	type.wegzugsmitteilung.kwea	Anschrift.neu		Anschrift.neu

11.4.1.2	type.zuzugsmitteilung.kwea	anschrift.bisher, anschrift.neu		umgesetzt
11.4.1.3	type.aenderungsmitteilung.kwea	identifikation.kwea.adresse/identifikation.anschrift, aenderung.adresse/anschrift/anschrift.bisher, aenderung.adresse/anschrift/anschrift.neu		umgesetzt
11.4.2.2	type.bzr.0550.identifikation.person	anschrift		Umgesetzt
11.5.4.2	datenuebermittlung.optionsmitteilung.0561	optionsmitteilung/anschrift.ausland	type.Anschrift.Melder echt.Ausland verwendet	umgesetzt
12.4.10	type.dsrv.aenderung.anschrift.gegenwaertig	vorher, nachher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt	umgesetzt
12.4.11	type.dsrv.aenderung.anschrift.bisher	vorher, nachher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt	umgesetzt
12.5.1	datenuebermittlung.bruttodaten.1000	anschrift.gegenwaertig, anschrift.bisher	bisher DSRV-eigenen Typ genutzt	umgesetzt
14.4.3	type.xmeldit.juristischeperson	anschrift		? hier müsste die allgemeine Anschrift verwendet werden
15.4.1	type.polizei.suchprofil	anschrift/anschrift		umgesetzt umgesetzt
15.5.2	polizei.trefferliste.1301	person.oder.gemeinde/ person/anschrift		Umgesetzt
16.4.1	type.ba.0540.aktuelle.wohnung	ANSCHRIFT		Umgesetzt
17.4.1	type.lra.wohnung	ANSCHRIFT		Umgesetzt
17.4.2	type.lra.wohnung.ohne.auszugsdatum	ANSCHRIFT		Umgesetzt
17.4.5	type.lra.identifikation.personanschrift	anschrift		Umgesetzt
18.5.1	datenuebermittlung.wehrverwaltungsvolljaehrigkeit.0557	personendaten/anschrift	Einschränkung des type.Anschrift.Melder echt.Inland überarbeitet	s. Vorschlag unten umsetzen
19.4.1	type.identifikation.hinweisnachricht.ohne.idnr	anschrift		Umgesetzt
20.1.4.3	type.administration.returntosender.rueckweisende.stelle	anschrift	keine Meldeanschrift, daher XInneres- Anschrift direkt verwenden	umgesetzt

Anmerkungen der AG Test:

1. In der xmeld-nachrichten-datenuebermittlung.xsd sind die Typen ein Typ a.m und ein Type a.m.a und ein Type a.m.i vorhanden.
2. In der Baukasten.xsd ist der Typ anschrift noch enthalten und muss entfernt werden.
3. In Abschnitt 1.7.4 soll der Text „Es werden alle relevanten Angaben zu einer Anschrift abgebildet...“ auskommentiert werden, da er inhaltlich keine

relevanten Informationen zum Typ Anschrift enthält. Ggf kann der Text jedoch bei der Einführung ‚grundlegender Begriffe‘ zum Thema Anschrift und Wohnung verwendet werden.

4. In der Versionshistorie zu Kapitel 1 ist ein Rechtschreibfehler („jetz“)
5. Kapitel 8: 8.4.7 in der Tabelle zu type melderegeisterauskunft einfach wird der Type anschrift genannt und in 8.5.2 wird ebenfalls der alte Type genannt. Es müsste heißen type anschrift.melderecht
6. Glossareintrag zu Adressierungszusätze: Eintrag kann gelöscht werden
7. Entsprechend der Aussage der AG Modellierung vom 17.4.2012 (*„Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird nicht für jede Stelle einzeln untersucht, ob die Verwendung dieser neuen Struktur anstelle der bisherigen Anschrift gerechtfertigt ist oder nicht.“*) muss im Kontext der Wehrverwaltung der Datentyp *„anschrift.melderecht“* verwendet werden – auch wenn die Übermittlung von unbekannten oder ausländischen Anschriften an dieser Stelle keinen Sinn macht. Die Wehrverwaltung ist über den Austausch des Datentyps zur Anschrift zu informieren.
8. Die vorgesehenen (vgl. 17.4..2012) Streichung in 1.9.1 und 1.9.2 sind nicht erfolgt, müssen aber auch nicht vorgenommen werden.

Rückfragen der AG Test:

- Warum wird für die ‚Nicht-Meldeanschriften‘ xinneres.Meldeanschrift direkt verwendet und keine allgemeine Anschrift aus xinneres.Meldeanschrift (z. B. ohne Wohnungsgeber) abgeleitet?
 - Antwort im Rahmen des Plenums: vgl der Aussage der AG Modellierung vom 17.4.2012 (*„Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird nicht für jede Stelle einzeln untersucht, ob die Verwendung dieser neuen Struktur anstelle der bisherigen Anschrift gerechtfertigt ist oder nicht.“*)

Info:

- Dokumentation der DSMeld-Blätter muss den aktuellen Stand enthalten (keine Adressierungszusätze etc.) ***** Es ist hier die Klärung in der AG DSMeld abzuwarten*** SM und JH werden berichten.**
 - Die erforderlichen Änderungen am DSMeld-Anhang werden in einem gesonderten CR bearbeitet.

AG Test

Es wird diskutiert, welche Auswirkung die Änderung der Anschrift (unter Einbeziehung der Entwürfe der DSMeld-Blätter) auf die Testsuite hat. Auf den ersten Blick, ist die Änderung der Testsuite nicht dramatisch. Eine Rolle der Person (Blatt 0001) wird nicht benötigt. Es wird jedoch deutlich, dass noch einmal genauestens geprüft werden muss, wie sich die Änderungen an der Anschrift im DSMeld und deren Wirksamkeit zur Umsetzung in XMeld verhält. Stefan und Jessica werden das Thema aufbereiten und in der AG DSMeld besprechen.

Status: in Arbeit, nach Änderung intern geprüft / eingeplant / eingeplant

Zu den Anmerkungen der AG Test vom 2012-05-07:

1. Die Typen a.m, a.m.a und a.m.i wurden aus dem Modell gelöscht, somit tauchen sie auch nicht mehr in der Schemadatei auf.
2. dito für den früheren Typ `type.Anschrift`
3. Der kursiv gesetzte Beschreibungstext zum früheren Typ `type.Anschrift` wurde auskommentiert.
***** Frage: Wer berücksichtigt, dass dieser Text ggf. noch an anderer Stelle verwendet wird (wie von der AG Test vorgeschlagen) ? *****
4. Der Rechtschreibfehler ist behoben.
5. 8.4.7 und 8.5.2 wurden angepasst, statt `type.Anschrift` wird jetzt im Beschreibungstext `type.Anschrift.Melderecht` verwendet.
6. Der Glossareintrag wurde gelöscht.
7. Betroffen ist Abschnitt 18.5.1 – es wird jetzt kein eigener, anonymer Anschrift-Typ mehr definiert sondern `type.Anschrift.Melderecht` verwendet.
***** Frage: Wer kümmert sich darum, die Wehrverwaltung zu informieren? *****
8. keine Aktion erforderlich.

***** Frage: Was ist mit dem Hinweis der AG Test vom 2012-05-07 zu 14.4.3 in der Tabelle? *****

Zur Bearbeitung von 2012-05-16:

1. Schemadatei wurde korrigiert.
2. Schemadatei wurde korrigiert.
3. Dokumentation wurde geprüft.
4. Rechtschreibfehler ist entfernt.
5. geprüft.
6. Der Glossareintrag zu Adressierungszusätzen wurde gelöscht.
7. **Abschnitt 18.5.1 wurde geprüft. Da beim Eintrag der AG Test nur "anschrift.melderecht" stand statt anschrift.melderecht.inland (wurde korrigiert), ist hier der falsche Typ verwendet worden. Hier ist noch nachzuarbeiten.**
8. **Zur Frage von UB: In Abschnitt 14.4.3 soll xinneres.meldeanschrift direkt verwendet werden**

CR ist in Arbeit -> danach intern geprüft

Die Änderungen der Ziffern 7 und 8 gemäß der internen QS vom 2012-05-16 wurden umgesetzt, die betroffenen Versionshistorien fortgeschrieben.

Nach dem Beschluss der AG DSMeld ergeben sich folgende Handlungsalternativen:

1. Rückabwicklung
2. Partielle Rückabwicklung für beigeschriebene Personen

3. Übergangslösung (wenn bei beigeschriebenen Personen Adressierungszusätze gespeichert sind, werden diese im Adresselement ‚Zusatzangaben‘ übermittelt)

Aufwand für Test: 3 Stunden für Übergangslösung
Generator abhängig von Lösung in QS anpassen

Bearbeitet durch: QS XMeld

Bearbeitet am: 2012-06-20

Der QS-Instanz wurde geschildert, dass mit der Wirksamkeit des Releases 1.8.1 bis zur Wirksamkeit des BMG-Releases eine Abweichung bzgl. der Verwendung von Adressierungszusätzen zwischen XMeld und DSMeld geben wird. Die KoSIT hat der QS-Instanz folgende Lösungsvorschläge, mit der Bitte um Entscheidung vorgeschlagen:

1. Die Abweichung zwischen dem DSMeld und dem XMeld wird in Kauf genommen. Die im Rahmen der Partnerrückmeldung durch die Zuzugsmeldebehörde an die Partnermeldebehörde verschickten feiner strukturierten Angaben zur Anschrift des aus Sicht der Zuzugsmeldebehörde betroffenen Person werden in der Partnermeldebehörde ggf. in die weniger fein strukturierten Adressierungszusätze zusammengefasst.
2. Um die im DSMeld definierten Adressierungszusätze von betroffenen Personen auch in XMeld abzubilden, wird vorübergehend eine vierte Variante in die XMeld-Struktur aufgenommen, mit welcher auch die Adressierungszusätze übermittelt werden können.

Die QS-Instanz hat sich für Lösungsvorschlag 1. entschieden.

Der Beschluss lautet:

"Die Qualitätssicherungsinstanz XMeld bestätigt die Abweichung zwischen XMeld und DSMeld bei dem Umgang mit Adressierungszusätzen beigeschriebener Personen und bei der Zuzugsanschrift bis zum Inkrafttreten des BMG. Er empfiehlt die Umbenennung des Elements unbekannte.anschrift in anschrift.unbekannt."

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2012-07-10

Änderungen geprüft.
korrekt umgesetzt

Status: intern geprüft

Anwendung auf Testsuite:

Änderung der Struktur der Testfälle zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht angezeigt, weil keine DSMeld-Änderung vorliegt.

Adressierungszusätze in den Testfällen prüfen, d.h.
prüfen, ob folgende Felder gefüllt sind:

1221	Zuzug von	Adress.zusätze
1230	Zuzug a.d. Ausland -	Anschr. Inl. Adr.zusatz
1514	Ehegatte	Adress.zusätze

0913
1530

gesetzl. Vertreter Anschr. Adr.Zusätze
Lebenspartner Ansch. Adress.Zus.

Ergebnis: verwendet werden in den Testfälle in den Feldern lediglich folgende Inhalte, welche in die notierten XMeld-Felder einzutragen sind

a / b / c / → hausnummerBuchstabeZusatzziffer

a Rückgeb.-> a hausnummerBuchstabeZusatzziffer / Rückgeb. zusatzangaben

1. Aufg. -> zusatzangaben

c EG Hinterh. -> c hausnummerBuchstabeZusatzziffer / EG
stockwerkwohnungsnummer / Hinterh. zusatzangaben

c Hinterh. -> c hausnummerBuchstabeZusatzziffer / Hinterh. zusatzangaben

➔ Generator entsprechend anpassen

Status: Testfälle bearbeitet / eingeplant